



Glaubensimpulse von Ingrid Grave

Macht und Ermächtigung



Ingrid Grave,
*Ordensschwester der
Dominikanerinnen.*

Macht, das ist ein Thema in der Bibel! Von Ermächtigung lese ich nichts, wohl aber von Vollmacht.

Die Leute preisen Gott, der Jesus die Vollmacht gab, ein heilendes Wunder zu wirken (Mt 9,8). Jesus selbst weiss um seine von Gott gegebene Vollmacht. Er seinerseits gibt die Vollmacht weiter an 72 ausgewählte Jünger, die er aussendet unter die Leute. «Ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten ...» (Lk 10,19). Die zwölf Apostel setzte er ein, damit sie predigen und mit seiner Vollmacht Dämonen austreiben sollten (Mk 3,15). Immer überträgt Jesus Vollmacht im Sinne von Ermächtigung und als Teilhabe an der Macht.

Die Macht selbst verurteilt Jesus nicht, wohl aber den Missbrauch der Macht. Er spricht von den Mächtigen, «die ihre Macht über die Menschen missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein ...» (Mk 10,43). Er sagt dies jenen Jüngern, die sich für erste Plätze um Jesus herum interessieren. «Wer bei euch gross sein will, der soll euer Diener

sein», so lautet die Zurechtweisung Jesu.

Macht ist ein Dauerthema unter uns Menschen, denn wir alle lieben und verteidigen gerne unsere kleine oder grössere Macht. Das ist in der Kirche nicht anders, obwohl seit zwei Jahrtausenden geschrieben steht: Bei euch soll es nicht so sein!

«Kinder und junge Menschen sollten ermächtigt werden, ihr Leben in die Hand zu nehmen und glücklich zu werden»

Seit einigen Jahren werden wir in unserer Kirche durchgeschüttelt und aufgerüttelt durch Machtmissbrauch an Kindern und Jugendlichen. «Bei euch soll es nicht so sein!» Steht das alles umsonst in unseren Heiligen Schriften? Seelsorgende müssten doch alles daransetzen, Kinder und junge Menschen zu ermächtigen, damit sie lernen,

ihrer ureigensten Berufung nachzuspüren, ihr Leben in die Hand zu nehmen und glücklich zu werden.

Und die Frauen in unserer Kirche? Die Zeit des Bittens ist vorbei, so hört man(n) sie sagen. Jesus hat den Jüngern ausdrücklich Vollmacht gegeben, die Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, und sie damit in die Dörfer und Städte ausgesandt.



Sonntag
5405 Baden-Dättwil
056/ 203 22 00
www.dersonntag.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 15'000
Erscheinungsweise: 50x jährlich

Seite: 12
Fläche: 56'636 mm²

Auftrag: 3009371
Themen-Nr.: 140.008

Referenz: 78787962
Ausschnitt Seite: 2/2

Unter den Jüngern waren viele Jüngerinnen. Erteilte Jesus bei einer solchen Aussen-
dung klare Anweisungen über eine Aufgabenteilung zwischen Männern und Frauen? Davon ist nichts zu lesen. Jesus ermächtigte alle.

Um ihre Berufung zu leben, dürfen die Frauen nicht aufhören, ihre Rechte in der Kirche geltend zu machen. Leider gibt es immer noch mächtige Männer, an denen sie sich wundreiben. Aber es gibt auch Ermutigung. Gott sei Dank. Von Männern. In der Kirche. ■